

12. Juni 2017

### Waldviertelbahn am 18. Juni im Wild-West-Flair unterwegs

#### **LR Wilfing: „Unser Westernzug hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Event etabliert“**

Am 18. Juni ist die Waldviertelbahn wieder im Wild-West-Flair unterwegs. „Unser Westernzug hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Event etabliert – daher holen wir auch heuer wieder das außergewöhnliche Wild-West-Flair ins Waldviertel. Gerade für Familien mit Kindern stellt die Ausfahrt mit einem spektakulären Westernüberfall in Brand ein Highlight im Veranstaltungskalender der Schmalspurbahn dar. Aber auch die Nostalgie kommt nicht zur kurz, denn die Waldviertelbahn fährt an diesem Tag mit ihrer historischen Garnitur inklusive Dampflokomotive durch den Nordwald. Damit wird der Ausflug für alle zu einem besonderen Ereignis“, erklärt Verkehrs-Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Das Westernprogramm beginnt um 10.50 Uhr in Gmünd. „Wir starten in Gmünd und fahren nach Litschau. Unterbrochen wird die Fahrt in Brand, wo der spektakuläre Westernüberfall stattfindet. Im Bahnhof Litschau können sich unsere Fahrgäste dann kulinarisch verwöhnen lassen. Die Rückfahrt nach Gmünd ist sowohl um 13.30 Uhr als auch um 16.05 Uhr möglich. Fahrgäste im Westernoutfit sind herzlich willkommen und sicherlich in guter Gesellschaft“, so NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl.

Die Waldviertelbahn ist bekannt für ihre Themenfahrten. Diese haben sich in der Vergangenheit bewährt und die Bahn zu einer besonderen Touristenattraktion gemacht. Auch heuer steht noch eine Vielzahl an Themenfahrten am Programm der Schmalspurbahn. Wer die Waldviertelbahn oder eine ihrer abwechslungsreichen Veranstaltungen kennenlernen möchte, hat dazu bis Ende Oktober die Gelegenheit. Derzeit ist sie an den Wochenenden, Feiertagen und mittwochs unterwegs. Ab 3. Juli steht die Bahn dann täglich zur Verfügung.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742-9005-12324, E-Mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at), NÖVOG, MMag. Martin Prikoszovich, Telefon 02742/36 09 90-13, E-Mail [noevog.presse@noevog.at](mailto:noevog.presse@noevog.at).